

lonely planet

Südamerika

Kulinarischer
Überblick

Machu Picchu
entdecken

Weinregionen
im Vergleich

Mach die Welt zu deinem Abenteuer und entdecke mit Lonely Planet Südamerika

Reiseplanung

Erkunde die tollsten Ecken
deines Reiseziels und plane
deine perfekte Reise mithilfe
unserer Reiserouten.



Reiseziele

Entdecke einzigartige Erlebnisse,
Tipps unserer Autor:innen und
Expert:innen, Hintergründe und
Empfehlungen.



Praktisches

Die wichtigsten Informationen
für deine Reise im Überblick.
Kurz und übersichtlich
zusammengefasst.



Storybook

Tauche mit unseren Reportagen
tief in den Alltag ein und erfahre
mehr über die Seele deines
Reiseziels.



Südamerika



**Isabel Albiston, Bárbara Bianchi, Alex Egerton, Bailey
Freeman, Victoria Gill, Anthony Ham, Trent Holden,
Mark Johanson, Brendan Sainsbury, Carinya Sharples,
Paul Smith, Wendy Yanagihara**

INHALT

Reiseplanung

Die Reise beginnt hier.....	4
Karte von Südamerika.....	8
Unsere Favoriten.....	10
Städte & Regionen.....	26
Reiserouten.....	30
Beste Reisezeit.....	40
Bestens vorbereitet.....	42
Essen wie die Locals.....	44
Outdoor-Erlebnisse.....	48

Reiseziele

Argentinien	54
Buenos Aires.....	60
Rund um Buenos Aires.....	78
Der Nordosten.....	84
Der Nordwesten.....	93
Mendoza & das Weinland.....	104
Bariloche & das Seengebiet.....	112
Patagonien.....	121
Feuerland.....	130
Bolivien	140
La Paz.....	146
Titicacasee.....	154
Cordillera Real.....	160
Corico.....	163
Sorata.....	167
Parque Nacional Sajama.....	170
Salar de Uyuni.....	173
Reserva Nacional de Fauna Andina Eduardo Avaroa.....	177
Tarija.....	180
Cochabamba.....	183
Sucre.....	187
Potosí.....	192
Santa Cruz.....	196

Samaipata.....	199
Jesuitenmissionen.....	205
Westliches Amazonasbecken.....	210

Brasilien.....

Rio de Janeiro.....	226
São Paulo.....	238
Das Amazonasbecken.....	248
Bundesstaat Rio de Janeiro.....	257
Ceará & Maranhão.....	263
Pernambuco, Paraíba & Rio Grande do Norte.....	267
Sergipe & Alagoas.....	272
Bahia.....	276
Minas Gerais & Espírito Santo.....	280
Brasília & Goiás.....	285
Bundesstaat São Paulo.....	290
Paraná.....	294
Santa Catarina.....	298
Rio Grande do Sul.....	304
Mato Grosso & Mato Grosso do Sul.....	307

Chile.....

Santiago.....	324
San Pedro de Atacama.....	339
Rund um San Pedro de Atacama.....	344
La Serena.....	347
Vicuña & Valle de Elqui.....	350
Valparaíso.....	355
Santa Cruz.....	360
Pucón.....	366
Puerto Varas & Lago Llanquihue.....	371



Atacama-Wüste
(S. 339), Chile



ajíaco (Kolumbianische
Hühnersuppe, S. 604)

Castro.....	375
Futaleufú.....	380
Puerto Natales.....	385
Parque Nacional Torres del Paine.....	389
Punta Arenas.....	396
Rapa Nui (Osterinsel).....	400

Ecuador.....

Quito.....	418
Otavalo.....	427
Rund um Otavalo.....	430
Canoa.....	434
Rund um Canoa.....	437
Guayaquil.....	440
Rund um Guayaquil.....	443
Parque Nacional Cotopaxi.....	446
Rund um den Parque Nacional Cotopaxi.....	449
Baños.....	451
Rund um Baños.....	455
Unterer Río Napo.....	458
Rund um den unteren Río Napo.....	462
Tena.....	464
Rund um Tena.....	467
Cuenca.....	469
Rund um Cuenca.....	473
Vilcabamba.....	476
Rund um Vilcabamba.....	478
Galapagosinseln.....	481

Französisch-Guayana.....

Cayenne.....	498
Rund um Cayenne.....	506
Kourou.....	511

Rund um Kourou	515
Sinnamary	
& Iracoubo	518
St. Laurent du Maroni ...	520
Rund um St. Laurent	
du Maroni	525
Cacao	527
St. Georges	
de l'Oyapock	530
Amazonaspark von	
Guayana	533

Guyana	540
Die Rupununi	546
Rund um die Rupununi	558
Georgetown	562
Rund um Georgetown ...	575
Essequibo	579
Rund um Essequibo	583

Kolumbien	590
Bogotá	596
Rund um Bogotá	605
Santander	609
Santa Marta	617
Rund um Santa Marta ...	620
Cartagena	624
San Andrés, Providencia	
& Santa Catalina	630
Medellín	635
Rund um Medellín	641
Eje Cafetero	644
Cali	649
Rund um Cali	653
Amazonasbecken	656

Paraguay	664
Asunción	670
Rund um Asunción	678
Ciudad del Este	684
Concepción	688
Rund um Concepción ...	691
Encarnación	694
Rund um Encarnación ...	700
Pilar	706
Rund um Pilar	709
Der Chaco &	
Colonias Menonitas	712
Rund um die	
Colonias Menonitas	715



Straßkolonie-Ruinen, Île Royale (S. 515), Französisch-Guayana

Peru	722
Lima	726
Südküste	734
Arequipa &	
das Canyon-Land	743
Cuzco	749
Das Heilige Tal	754
Ayacucho	764
Nordküste	767
Huaraz & die	
Kordillere	774
Nördliches Hochland ...	781
Amazonasbecken	787

Suriname	796
Paramaribo	802
Rund um Paramaribo ...	808
Nieuw Nickerie	813
Galibi Nature Reserve ...	816
Brownsberg	
Nature Reserve	819
Central Suriname	
Nature Reserve	821

Uruguay	828
Montevideo	834
Punta del Este	845
Rund um Punta	
del Este	849
Colonia del	
Sacramento	857
Rund um Colonia	
del Sacramento	861
Salto	863
Rund um Salto	866

Venezuela	872
------------------------	-----

Praktisches

Ankunft	880
Unterwegs vor Ort	881
Grenzübergänge	882
Geld	884
Übernachten	885
Reisen mit Kindern	886
Sicher reisen	887
Essen, Trinken & Feiern	888
Verantwortungsbewusst	
reisen	890
LGBTIQ+	892
Barrierefrei reisen	893
Frauen unterwegs	894
Gut zu wissen	895
Sprachen	896

Storybook

Die Geschichte Südamerikas	
in 15 Orten	902
Südamerika heute	906
Die Wildtiere	
Südamerikas	910



Valle del Lunarejo (S. 867), Uruguay

SÜDAMERIKA

DIE REISE BEGINNT HIER

Südamerika ist so groß und vielfältig, dass man wohl mehrere Leben bräuchte, um alles zu entdecken. Wohin man auch reist – überall spürt man eine vibrierende Energie, die den Alltag der Menschen durchzieht und sich in der ganz eigenen Musik jeder Region widerspiegelt. Dieser Kontinent hat mein Leben verändert – nicht nur durch die Herzlichkeit und Wärme der Menschen und die fesselnden Kulturen, sondern auch durch die unfassbare Schönheit der Landschaft. Ob beim Wandern auf Pfaden in den Anden, beim Blick über die Weiten der Atacama-Wüste oder beim Kajakfahren durch den brasilianischen Regenwald: In der erhabenen Landschaft liegt etwas Mystisches.

Isabel Albiston

[@isabel_albiston](#) (Instagram)

Isabel ist Autorin und hat in Argentinien gelebt. Für Lonely Planet berichtete sie bereits aus fünf südamerikanischen Ländern. Sie verfasste das Kapitel über Uruguay.



Mein

Lieblingsmoment:

Durch uralte Wälder wandern, Tierspuren folgen und unter Wasserfällen in glasklaren Naturpools baden im Valle del Lunarejo (S. 867) in Uruguay.

WER FÄHRT WO HIN

Unsere Autor:innen und Expert:innen verraten, welche Orte für sie das Wesen Südamerikas am besten verkörpern.

GIMAS/SHUTTERSTOCK



Bei meinem ersten Argentinien-trip (S. 54) habe ich mich in die *gaucho*- (Cowboy) Kultur verliebt. Ich habe *payadas* geschrieben, in Buenos Aires getanzt und auf der Feria de San Telmo handbemalte Lederwaren gekauft.

Victoria Gill

@vis4victoria (Instagram)

Victoria Gill hat den Amazonas, das subantarktische Südamerika, und den Machu Picchu erkundet. Sie schrieb das Argentinien-Kapitel.

T PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK



Trent Holden

Trent Holden schreibt seit 2008 für Lonely Planet und hat Dutzende Reiseziele porträtiert, von Brasilien und Indien bis Senegal und Griechenland. Er schrieb das Brasilien-Kapitel.

Die Hafenstadt Valparaíso in Chile (S. 355) ist wie ein Freund, bei dem im Leben immer Chaos herrscht: Ein bisschen schräg, fällt in jeder Menge auf und ist immer für alles zu haben.

TATSUYA OHNATA/SHUTTERSTOCK



Ich liebe Megastädte, je größer, desto besser. Kein Wunder, dass São Paulo (S. 238) in Brasilien genau mein Ding ist! Die Lebenslust hier ist unübertroffen.

Mark Johanson

@MarkOnTheMap (Instagram)

Mark ist US-amerikanischer Journalist mit Wohnsitz in Chile und Autor des Buchs *Mars on Earth*, das in der Atacama-Wüste spielt. Er schrieb das Kapitel zu Chile.

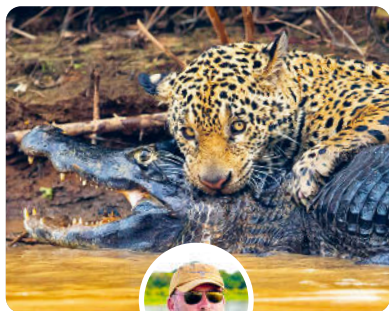


Über den dunklen Lago Tarapoto (S. 658) tief im kolumbianischen Amazonas zu gleiten, gehört zu den friedvollsten Erlebnissen, die man sich vorstellen kann. Der See ist nur für traditionelle, motorisierte Einbaumboote zugänglich und beheimatet Delfine und Seekühe. Ein Bad bei Sonnenuntergang ist eine perfekte Belohnung.

Alex Egerton

@alexetravel (X)

Alex ist Journalist mit Wohnsitz in den Bergen Zentral-Kolumbiens. Er schreibt über Reisen, Kultur und Geschichte in Lateinamerika und der Karibik.



Jedes Mal, wenn ich das Pantanal (S. 310) besuche, bin ich überwältigt. Diese riesige Wildnis fühlt sich so ursprünglich an wie eh und je. In zwei Tagen, ausgehend von Porto Jofre, habe ich neun Jaguare bei insgesamt 16 Sichtungen gesehen. Nirgendwo sonst kann man Großkatzen in freier Wildbahn so leicht entdecken. Ein Hochgenuss!

Anthony Ham

@AnthonyHamWrite (X)

Anthony berichtet aus aller Welt, von den Wüsten Afrikas über die Arktis bis zum Amazonas. Er schrieb die Kapitel zu Französisch-Guayana und Suriname.



Tief in den schmalen Nebenflüssen des unteren Rio Napo in Ecuador (S. 458) wirken die tierischen Begegnungen wie aus einem Fantasybuch: Flussdelfine, Riesenotter und schillernde Schwärme blau-grüner Papageien, die sich an mineralreichen Lehmwänden niederlassen.

Wendy Yanagihara

@wendyyanagihara (Instagram)

Wendy ist Autorin und Künstlerin und hat an über 50 Lonely-Planet-Titeln mitgewirkt. Sie kuratierte das Kapitel über Ecuador.



Die Ufermauer in Georgetown (S. 562) scheint Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Guyanas zu vereinen. Menschen aus Afrika, Indien, China, Portugal und anderen Ländern kamen einst per Schiff hier an. Heute ist es ein Ort, an dem sich Guyaner:innen aller Altersgruppen zum Limen (Entspannen) treffen, wenn die Sonne untergeht.

Carinya Sharples

@carinya.sharples (Instagram)

Carinya ist freie Autorin und Forscherin auf dem Gebiet der guyanischen Literatur. Sie schrieb das Kapitel über Guyana.

VON LINKS: MACOIZ/SHUTTERSTOCK, SP-PICTOGRAPH/SHUTTERSTOCK

VON LINKS: CHRIS BRUNSKILL LTD/GETTY IMAGES, LEONID ANDRONOV/SHUTTERSTOCK

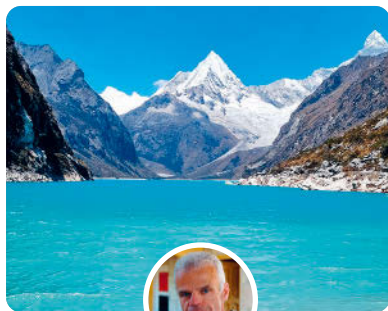
VON LINS: ROB JANSSEN/SHUTTERSTOCK, GORU/SHUTTERSTOCK



Es ist ein besonderes Privileg, einem südlichen Kugelgürteltier zu begegnen. Seinem leisen Schnaufen zu lauschen und zu beobachten, wie es genüsslich eine Spur von Termiten aufnimmt, erinnert mich daran, wie außergewöhnlich ein Besuch im paraguayischen Chaco (S. 712) wirklich ist.

Paul Smith

Paul ist Reisejournalist und Zoologe und hat über 250 Artikel zur Tierwelt Paraguays veröffentlicht. Er schrieb das Kapitel über Paraguay.



Wenn ich zwei Wochen Zeit und freie Wahl hätte, wohin ich in Peru reisen könnte, würde ich Huaraz als Basis wählen und eine Hochgebirgswanderung in der Cordillera Blanca (S. 777) unternehmen – eine Landschaft von geradezu überwältigender Schönheit, die Körper und Geist erhebt wie kaum eine andere auf diesem Planeten.

Brendan Sainsbury

[@sainsburyb \(X\)](#)

Brendan hat zu über 70 Lonely-Planet-Reiseführern beigetragen – von Angola bis Kuba. Er schrieb das Kapitel über Peru.

VON LINS: MARK MAABES/SHUTTERSTOCK, STEVE/LENNHOF/GETTY IMAGES



Das Humboldt Hotel (S. 877) in Venezuela hat einen besonderen Platz in meinem Herzen. Von seinem luftigen Aussichtspunkt entfaltet sich Caracas: ein weitläufiges, fast dystopisches urbanes Labyrinth, eingebettet in das üppige, leuchtend grüne Tal. An klaren Tagen reicht der Blick bis hin zum glitzernden Karibischen Meer.

Bárbara Bianchi

[@barbarabianchi \(Instagram\)](#)

Bárbara ist Übersetzerin aus Santa Cruz in Venezuela und lebt aufgrund der politischen Umstände in Spanien. Sie schrieb das Kapitel über Venezuela.



Nordpatagonien in Chile ist eine vielseitige Landschaft: Berge, Fjorde, Flüsse und Wüsten gehen hier ineinander über. Für mich war das Erlebnis, durch gletschergeformte Täler im Parque Nacional Laguna San Rafael (S. 383) zu schippen und den gleichnamigen Gletscher zu sehen, pure Magie.

Bailey Freeman

[@the_traveling_b \(Instagram\)](#)

Bailey ist Autorin und Fotografin aus Nashville, Tennessee. Sie schreibt über Abenteuer, Kulinarik und Kunst und hat u.a. Reiseführer zu Kalifornien und zur Karibik verfasst. Bailey schrieb das Kapitel über Bolivien.

Die historische Altstadt von **Cartagena** bewundern (S. 626)

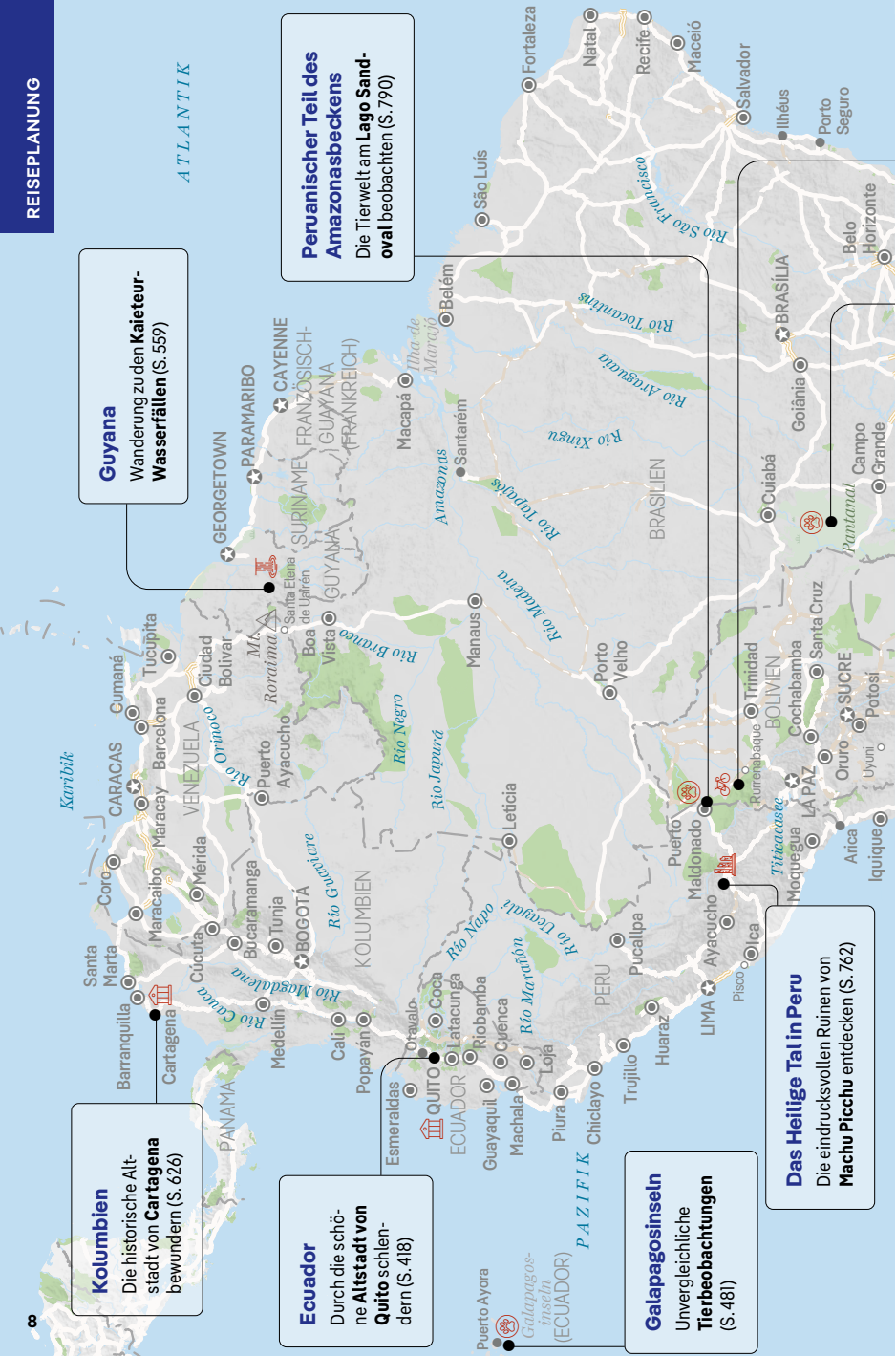
Wanderung zu den **Kaieteur-Wasserfällen** (S. 559)

Durch die schöne Altstadt von Quito schlendern (S. 418)

**Die Tierwelt am Lago Sand-
oval beobachten (S.790)**

Unvergleichliche
Tierbeobachtungen
(S.481)

Die eindrucksvollen Ruinen von **Machu Picchu** entdecken (S. 762)



Rapa Nui (Osterinsel)



Rapa Nui (Osterinsel)

Die **Moai** hautnah erleben (S. 400)

Archipiélago Juan Fernández (CHILE)

Chile

Die **Streetart-Szene** von Valparaíso entdecken (S. 359)

Argentinisches Patagonien

Den langsam fließenden **Perito-Moreno-Gletscher** bewundern (S. 126)

Paraguay

Beim **Karneval** in Encarnación mitfeiern (S. 497)

Brasilianisches Pantanal

Ausschau nach scheuen **Jaguar**en halten (S. 309)

Brasilien

Einen Samba-Club in **Rio de Janeiro** besuchen (S. 234)

Bolivien

Radfahren (S. 165) vom Gipfel des Berges in den dampfenden Dschungel

Chilenisches Patagonien

Wandern durch den **Nationalpark Torres del Paine** (S. 389)

Nordöstliches Argentinien

Über die atemberaubenden **Iguazú-Wasserfälle** staunen (S. 90)

ATLANTIK

Pazifik





NATURWUNDER

Donnernde Wasserfälle, kegelförmige Vulkane, rote Felsenschluchten, blendend weiße Salzwüsten und knarrende Gletscher: Wenn es um erhabene Naturschönheit geht, hat Südamerika alles zu bieten. Hier kann man zwischen vielen Abenteuern wählen, vom Skifahren von schneebedeckten Bergen und Wandern durch den dichten Regenwald bis hin zum Befahren der sanft geschwungenen Wasserwege des Amazonas und Sternegucken in der trockensten Wüste der Welt. Die Landschaften Südamerikas sind so vielfältig wie spektakulär und voller Naturwunder, die Besucher:innen den Atem rauben werden.



Der mächtige Amazonas

Das beeindruckende Amazonasbecken erstreckt sich insgesamt über 6,7 Mio. km², und der Regenwald liegt innerhalb der Grenzen von neun verschiedenen Ländern.



Schmelzende Gletscher

Aufgrund des Klimawandels haben steigende globale Temperaturen in einigen Bereichen des Anden-Permafrosts zum Schmelzen geführt, wodurch neue Lagunen, Erdfälle und Erdbeben entstanden sind.



Die blühende Wüste

Die Atacamawüste in Chile ist die trockenste nicht-polare Wüste der Welt. Nach Regenfällen bedecken bunte Wildblumen den Wüstensand.

VON LINKS: GUSTAVO FRAZAO/SHUTTERSTOCK, MARCO BOTTIGELLI/GETTY IMAGES, PAULO NABAS/SHUTTERSTOCK





BESTE NATURERLEBNISSE

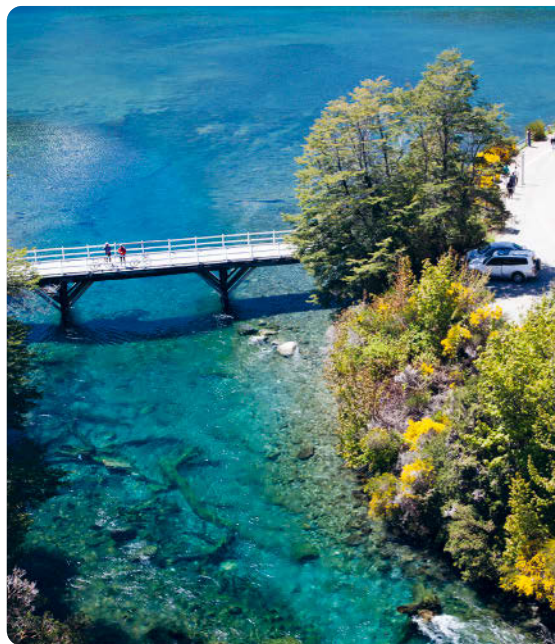
Eines der größten Naturwunder Argentiniens: den majestätischen und langsam fließenden **1 Gletscher Perito Moreno** (S. 126) bewundern.

In Argentinien und Brasilien über die atemberaubenden **2 Iguazú-Wasserfälle** (S. 90) mit ihren Regenbögen und Stegen staunen.

Die sich ständig verändernden smaragdgrünen und türkisfarbenen Gewässer der ecuadorianischen **3 Laguna Quilotoa** (S. 449), die vor Jahrhunderten durch einen Vulkanausbruch entstanden sind, bewundern.

Die prächtigen Granitspitzen, blauen Seen und knackenden Gletscher im **4 Torres-del-Paine-Nationalpark** (S. 389) in Chile bestaunen.

Zu den **5 Kaieteur-Wasserfällen** (S. 559), dem weltweit größten Wasserfall mit einem einzigen Fall – mitten im Regenwald Guyanas – wandern.



Lago Nahuel Hapi (S. 112) und La Ruta de los Siete Lagos (S. 118)

PAHEL TOCHINSKY/GETTY IMAGES

EPISCHE AUTOTOUREN

Bergpfad oder Küstenstraße: Südamerikas Landmasse wird von Straßen durchzogen, die unvergessliche Abenteuer mit dem Auto, Fahrrad, Campervan oder Geländewagen ermöglichen. Überlandreisen bieten die Chance – abseits der ausgetretenen Pfade – die Landschaften des Kontinents zu erleben, dabei in lokalen Restaurants zu essen und unterwegs Tiere zu beobachten.

Carretera Panamericana

Die Carretera Panamericana (Panamerikanische Schnellstraße) reicht von Alaska bis Ushuaia, Argentinien. Der südamerikanische Abschnitt beginnt nahe der Darién-Lücke in Kolumbien.

The Motorcycle Diaries

Im Jahr 1952 schrieb Ernesto „Che“ Guevara über seine Südamerika-Reise mit Alberto Granado, die später unter dem Titel *The Motorcycle Diaries: Das Tagebuch der Lateinamerika-Reise 1951-52* veröffentlicht wurde.



BESTE ROADTRIP-ERLEBNISSE

Einige der dramatischsten Landschaften Patagoniens bei einer gemütlichen Fahrt entlang der chilenischen ❶ **Carretera Austral** (S. 382) genießen.

Sich bei der Erkundung von Argentinien ❷ **Ruta de los Siete Lagos** (S. 118) mit dem Auto oder Fahrrad von der außergewöhnlichen Schönheit der sieben Seen beeindrucken lassen.

Die Schotterstraße durch unberührte und von Aras bewohnte Wälder bis nach ❸ **San Carlos del Apa** (S. 692) in Paraguay fahren.

Sich auf einer adrenalingeladenen Mountainbike-Tour von den Gipfeln hinunter in den Dschungel auf Boliviens ❹ **Death Road** (S. 165) stürzen.

Entlang der Atlantikküste Uruguays fahren und an Kunstgalerien und Surfsports bei ❺ **Punta del Este** (S. 854) halten.



BESTE MARKTERLEBNISSE

Das verworrene Labyrinth aus Anden-Textilien und traditionellem Kunsthandwerk auf dem **1 Markt von Otavalo** (S. 427) in Ecuador erkunden.

Den Duft aromatischer Gewürze wahrnehmen und Cayenne-Pfeffer auf dem **2 Central Market** (S. 498) in der Hauptstadt von Französisch-Guayana kaufen.

Morgens einen Besuch auf dem lebhaften **3 Central Market** (S. 805) in Paramaribo, Suriname, machen, wo auch lokale Heiler einkaufen.

Den Markt in Georgetown besuchen, um Zutaten zu kaufen und anschließend ein Gericht mit **4 Singing Chef Adventures** (S. 563) zubereiten.

Sich den Menschenmengen auf dem größten offenen Markt Boliviens, dem **5 Mercado 16 de Julio** (S. 150), anschließen.



Mercado de Bazarito (S. 627), Cartagena, Kolumbien

BRUMMENDE MÄRKTE

Die Märkte Südamerikas sind Orte, an denen Reisende das lokale Leben mit allen Sinnen erleben können: das Murmeln der Gespräche neben dem Rufen der Händler, der Duft von Kräutern und Gewürzen, die Geschmeidigkeit handgewebter Textilien, die Süße frischer Früchte und das Wirbeln der kommenden und gehenden Menschen. Unbedingt Platz im Koffer lassen.

Andenmärkte

In entlegenen Andengemeinden sind Markttage bedeutende Ereignisse, bei denen Bewohner:innen der Dörfer und der umliegenden ländlichen Regionen zusammenkommen, um Waren zu handeln.

Urbane Foodmärkte

Frische, regionale Produkte auf bunten Lebensmittelmärkten wie dem **Mercado de Bazarito** (S. 627) in Cartagena oder dem **Mercado de San Telmo** (S. 74) in Buenos Aires kaufen.



URBANE ZENTREN

Die Städte Südamerikas beherbergen erstklassige Museen und Galerien, weltweit renommierte Restaurants und ein pulsierendes Nachtleben. Die großen urbanen Zentren des Kontinents zeichnen sich durch ihren individuellen Charme aus, der sich erst bei näherem Kennenlernen erschließt. Innerhalb der Städte besitzt jeder

Stadtteil eine eigene Atmosphäre – von kulturellen Hotspots bis hin zu eleganten Geschäftsvierteln. Märkte mit atmosphärischer Stimmung laden zum Bummeln ein, mit Kunst gefüllte Cafés zum Verweilen, und charmante Viertel warten darauf, entdeckt zu werden, bevor man sich in den Clubs Salsa oder Samba hingibt.



Streetart

Südamerika zählt zu den weltbesten Destinationen für Streetart. Besonders sehenswert sind die Szenen in Buenos Aires, Valparaíso, Cartagena, Lima, La Paz und Rio de Janeiro.



Urban speisen

In südamerikanischen Städten servieren Spitzenköche der Welt kreative Gerichte, etwa Mitsuharu Tsumura im Restaurant **Maido** (Abbildung, S. 731) in Lima.



Stadträder

Radfahren bietet eine tolle Möglichkeit, Städte zu erkunden. Buenos Aires verfügt über Radwege und in Bogotá sind sonntags die Straßen für den Autoverkehr gesperrt.

VON LINKS: PAULALBERGROZSHUTTERSTOCK, CRIS BOURNICLE/GETTY IMAGES, ANTON L'WANOV/SHUTTERSTOCK





BESTE CITY-ERLEBNISSE

Von Eva Peróns Balkon in Buenos Aires' Casa Rosada auf die **1 Plaza de Mayo** (S. 62) blicken.

Rio de Janeiro's **2 Copacabana** (S. 229) besuchen und abends die köstliche Gastronomie entdecken.

Durch die **3 Altstadt von Cartagena** (S. 626) schlendern und Halt für *ceviche* (marinierte rohe Meeresfrüchte) machen.

Die ständig verändernde Streetart-Szene von Valparaíso bei einem **4 Spaziergang** durch Cerro Alegre und Cerro Concepción entdecken (S. 359).

Kirchen und eine Kathedrale sehen, die auf Inka-Fundamenten in **5 Cuzco** (S. 752) erbaut wurde.



Ingapirca (S. 475), Ecuador

ANTIKE MONUMENTE

Auf dem gesamten südamerikanischen Kontinent finden sich die Überreste von Monumenten, Verteidigungsanlagen und Dörfern aus einer Zeit vor Ankunft der Europäer – viele sind sogar älter als die Inka. Diese Bauwerke sind das Erbe hochentwickelter Völker und bieten Besucher:innen die Gelegenheit, mehr über die antiken Kulturen Südamerikas zu erfahren.

Inka-Pfad

Auf dem Höhepunkt erstreckte sich das Inka-Reich von Süd-Kolumbien bis nach Argentinien und war durch das Qhapaq Ñan verbunden, einem innovativen Netz von Anden-Bergpfaden.

Faszinierende Moai

Die pazifische Insel Rapa Nui (Osterinsel) ist ein chilenisches Gebiet und Heimat riesiger Vulkangesteinsstatuen von menschlichen Figuren, den sogenannten *moai*.

BESTE MONUMENT-ERLEBNISSE

Zu den Ruinen der **1 Ciudad Perdida** (Verlorene Stadt; S. 621) wandern, die versteckt auf dschungelbedeckten Hängen in Kolumbien liegt.

Millionen von Fußspuren auf den steilen, terrassierten und zeitlos schönen Ruinen von **2 Machu Picchu** (S. 762) in Peru folgen.

Die beeindruckenden Steinstatuen von **3 Ingapirca** (S. 475), der wichtigsten archäologischen Stätte Ecuadors, bestaunen.

Den *moai*, rätselhaften Ahnensteinen, auf Chiles **4 Rapa Nui** (Osterinsel; S. 402) gegenüberstehen.

Einen Abstecher in die Berge Kolumbiens machen, um die Vulkangesteinsstatuen im **5 Parque Arqueológico de San Agustín** (S. 655) zu sehen.



STRAND- LEBEN

Schimmernde Strände – eingebettet zwischen tropischem Regenwald und tiefblauem Meer – zählen zu den vielen Küstenreizen Südamerikas. Dazu gehören abgelegene Inselparadiese, lebhaft-surferorte und glitzernde Sandstrände mit Großstadtfleur. Selbst das Binnenland Paraguay hat Strände entlang des Río Paraná.



BESTE STRAND- ERLEBNISSE

Die ruhigen Strände der **1 Islas del Rosario** (S. 628) in Kolumbien besuchen: 27 Inseln, bekannt für kristallklares Wasser, Korallenriffe und Meeresleben.

An Perus **2 Playa Máncora** (S. 772) aus einer Vielzahl von Aktivitäten wählen – darunter Surfen, Walbeobachtung und Sonnenbaden.

Mit der ikonischen Skulptur **3 La Mano** (S. 845) posieren, die aus dem Sand in Punta del Este, Uruguay, herausragt.

Die unaufdringlichen Reize von **4 Praia da Pipa** (S. 271) genießen, dem Stolz Nordostbrasilens mit seinen hohen Klippen und zahlreichen Delfinen in Küstennähe.

Im Schatten der nahen *moai* am palmenumsäumten **5 Anakena** (S. 402) auf Rapa Nui baden.

VON LINKS: ERIK DE RIJK/SHUTTERSTOCK, DFLC-PRINTS/SHUTTERSTOCK



Inseltrip

Vor der Küste Südamerikas liegen idyllische Rückzugsorte – vom Tierparadies **Galápagos** (S. 481) über die Pazifikinsel **Rapa Nui** (S. 402) bis zu den karibischen Inseln Kolumbiens.



Strandkleidung

Obwohl knappe Badebekleidung häufig üblich ist, sind Nacktheit und topless Baden in Südamerika meist Ordnungswidrigkeiten oder gesellschaftlich unerwünscht, außer an wenigen ausgewiesenen Orten.



Surfspots

Wellenreiten entlang der Pazifikküste an Spots in Kolumbien, Ecuador, Peru und Chile sowie an den Atlantikstränden Uruguays und Brasilens.



LA VIDA MUSICAL

Von den Andenpanflöten über brasilianischen Samba und Bossa Nova bis zum argentinischen Tango sowie kolumbianischem Salsa und Cumbia spiegelt sich Südamerikas Vielfalt in seinen charakteristischen Rhythmen wider. Jedes Land hat seine eigene Musikszene. Der Kontinent brachte einige der größten Sänger:innen der Welt hervor – darunter Antônio Carlos Jobim, Carlos Gardel und Mercedes Sosa. Nirgendwo lässt sich südamerikanisches Trommeln und Tanzen besser erleben als mitten in den aufwändigen Karnevalsfeiern.



Tango-Weltmeisterschaft

Im August kommen Tänzer:innen aus aller Welt nach Buenos Aires, um beim Mundial de Tango (Tango-Weltmeisterschaft) anzutreten.



Afrikanische Einflüsse

Samba, Salsa, Tango, Cumbia und *Candombe* wurzeln in afrikanischen Rhythmen, Melodien, Trommeln und Tänzen.



Andenmusik

Die Volksmusik der Andenregion entstand bei den Quechua- und Aymara-Völkern. Zentrale Instrumente sind die *siku* (Panflöten), Trommeln und das *charango* (ein Saiteninstrument).

VON LINKS: LUIS ROBAVO/GETTY IMAGES, MCAMPOSESPANA/SHUTTERSTOCK, LUIS ROBAVO/GETTY IMAGES





BESTE MUSIKERLEBNISSE

Die Tanzschuhe anziehen und die Salsa-Clubs von **1 Cali** (S. 473) besuchen, die für ihren energiegeladenen Tanzstil und legendäre Bands bekannt sind.

Sich von einem sinnlichen Tango mit Orchesterbegleitung im **2 Tango Porteño** (S. 66), einer *milonga* (Tanzsaal) in Buenos Aires, mitreißen lassen.

Uruguayische *candombe*-Trommeln und *murga* (athletisches Musiktheater) während des **3 Carnaval** (S. 834) in Montevideo erleben.

Bei der paraguayischen Party des **4 Carnaval Encarnaceno** (S. 697) mitfeiern, wo das Publikum genauso viel tanzt wie die Teilnehmer und Kunstschnee die heiße Sommerluft füllt.

Die kunstvoll kostümierten Samba-Tänzer bei ihren perfekt choreografierten Auftritten während des Karnevals in Rio de Janeiro im **5 Sambódromo Marquês de Sapucaí** (S. 234) bestaunen.



INDIGENE KULTUR

Südamerika ist die Heimat vielfältiger indigener Völker sowie Menschen europäischer, asiatischer und afrikanischer Herkunft (viele sind Nachfahren von Versklavten, die von europäischen Kolonisatoren gebracht wurden). Das Ergebnis ist ein kultureller Schmelztiegel. Indigene Traditionen gedeihen in verschiedenen Teilen des Kontinents.

BESTE INDIGENE KULTURERLEBNISSE

Indigene Gemeinschaften besuchen, die am Fluss nahe **1 Leticia** (S. 657) im kolumbianischen Amazonas leben, um ihre Lebensweise kennenzulernen.

Das Hmong-Dorf **2 Ca-cao** (S. 527) in Französisch-Guayana besuchen, um lokales Streetfood zu probieren und Kunsthandwerk zu kaufen.

Die Kichwa-Dörfer rund um **3 Saraguro** (S. 478) in Ecuador besuchen, um traditionelle Textilien und mit Lehmtafelchen gebaute Häuser zu sehen.

Die Gemeinschaft der Lickan Antay in San Pedro de Atacama an den Ruinen der **4 Aldea de Tulo** (S. 343) in Chile kennenlernen.

Die Herausforderungen der indigenen Mbyá-Gemeinschaft bei ihrem Wiederaufforstungsprojekt in **5 San Rafael** (S. 702), Paraguay, entdecken.



Tigua-Volkskunst

Nahe Quilotoa in Ecuador malt die Familie Toaquizza Bilder, die Elemente der Tigua-Landschaft sowie lokale Folklore und spirituelle Überzeugungen einbeziehen.



Wiphala

Die Wiphala, ein Symbol für die indigenen Völker der Anden, ist ein quadratisches Emblem, das aus einem Sieben-mal-sieben-Raster mit sieben verschiedenen Farben besteht.

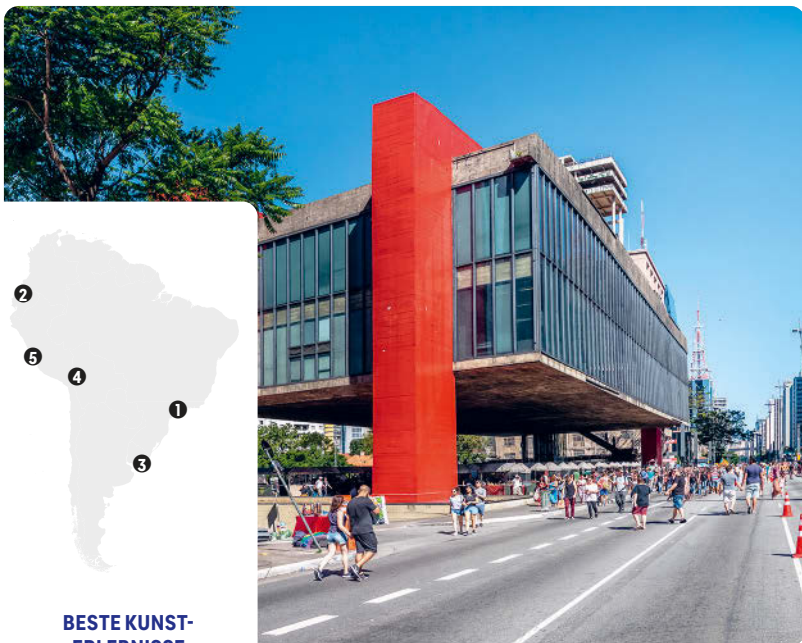
VON LINKS: EMMANO RADOŚLAW CZAKOWSKI/SHUTTERSTOCK



Indigene Völker ohne Kontakt zur Außenwelt

Der Amazonas-Regenwald in Brasilien beherbergt schätzungsweise 80 Gruppen, die keinen Kontakt zu Außenstehenden wünschen.

DIEGO GRANDI/SHUTTERSTOCK



BESTE KUNST-ERLEBNISSE

Kunst in einem prachtvollen Gebäude im **1 Museu de Arte de São Paulo** (S. 240) in Brasilien betrachten.

Die Kunstszene der Altstadt von **2 Quito** (S. 423) entdecken, inklusive Werken der Escuela Quiteña.

Eine Indoor-Galerie und einen Skulpturenpark im **3 Museo de Arte Contemporáneo Atchugarry** (S. 853) in Uruguay erkunden.

Durch die Galerien des Viertels **4 Sopocachi** (S. 150) in La Paz, Bolivien, schlendern.

10000 Jahre Geschichte in präkolumbianischer Kunst im **5 Museo Larco** (S. 731) in Lima, Peru, erleben.

Museu de Arte de São Paulo (S. 240), Brasilien

FREUDEN DER KUNST

Die frühesten Belege für künstlerischen Ausdruck in Südamerika sind Höhlenmalereien, die über 8000 Jahre alt sind. Die Handabdrücke in Argentinien's Cueva de las Manos sollen sogar rund 9500 Jahre alt sein. Die Menschen des Kontinents stellen seither Keramiken und andere Kunstwerke in unterschiedlichsten Stilen her.

Religiöse Kunst

Religiöse Kunst enthält oft lokale Bezüge, etwa in *Das letzte Abendmahl* in Cuzcos **La Catedral** (S. 752), wo die Jünger *cuy* (Meerschweinchen), ein traditionelles Andengericht, essen.

Südamerikanische Künstler:innen

Zu den gefragten Künstler:innen des 20. Jhs. zählen Brasiliens Tarsila do Amaral, Uruguays Joaquín Torres-García, Argentinien's Antonio Berni und Kolumbiens Fernando Botero.



BERND ZILICH/SHUTTERSTOCK

Iglesia San Francisco de Castro (S. 378), Castro, Chile

ERSTAUNLICHE ARCHITEKTUR

Die Vielfalt Südamerikas spiegelt sich in der Architektur wider, die verschiedene kulturelle Einflüsse vereint. Neben modernen Wolkenkratzern und innovativen Designs führen kopfsteingepflasterte Straßen vorbei an vergoldeten Kirchen, und indigene Dörfer zeigen Baustile, die noch vor der Kolonialisierung entstanden sind.

Brasília

Brasília, die in den 1950er-Jahren als neue Hauptstadt Brasiliens ausgewählt wurde, steht beispielhaft für monumentale Stadtplanung, avantgardistische Landschaftsgestaltung und moderne Architektur.

Jesuitenarchitektur

Die während des 17. und 18. Jhs. erbauten Jesuitenmissionen präsentieren eine architektonische Mischung aus europäischen und indigenen Elementen.



BESTE ARCHITEKTUR-ERLEBNISSE

Die weißen, geschwungenen, modernistischen Entwürfe des renommierten Stararchitekten Oscar Niemeyer in **1 Brasília** (S. 287), der Hauptstadt Brasiliens, bestaunen.

Die hölzernen Kirchen und Kapellen aus dem 18. und 19. Jh. von **2 Chiloé** (S. 378) in Chile entdecken.

Die Pracht der **3 Iglesia de la Compañía de Jesús** (S. 418) in Quito UNESCO-gelisteter Altstadt erleben.

Die Architektur des **4 Palacio Barolo** (S. 60) in Buenos Aires bewundern, inspiriert von Dantes *Göttlicher Komödie*.

Die Ruinen von **5 Trinidad** (S. 703) erkunden – Inbegriff des Guarani-Barock-Stils, der die Jesuitenstätten Paraguays prägt.



DAS SCHÖNE SPIEL

Die Leidenschaft für Fußball prägt Südamerika tief: von den enthusiastischen Gesängen auf den Tribünen der Vereinsmannschaften bis hin zur Unterstützung der Nationalteams. Überall auf dem Kontinent finden sich Spielfelder mit improvisierten Torpfosten, selbst in den entlegensten Andendörfern und Dschungellichtungen.



BESTE FUSSBALL- ERLEBNISSE

Ein Spiel von Flamengo oder Fluminense im elektrisierenden Ambiente des **1 Maracanã** (S. 229) in Rio de Janeiro, Brasilien, erleben.

Das Museo del Fútbol Sudamericano im Hauptquartier der **2 Conmebol** (S. 674) in Asunción, Paraguay, besuchen.

Im **3 Estadio Nacional** (S. 336) in Santiago, Chile, in die Gesänge von *¡Viva Chile!* einstimmen.

Das **4 Museo de la Pasión Boquense** (S. 76) in Buenos Aires, Argentinien, besuchen und mehr über Maradona und den Boca Juniors Sportverein erfahren.

Die Erfolge Uruguays bei Weltmeisterschaften im Estadio Centenario in Montevideo und im dazugehörigen **5 Museo del Fútbol** (S. 844) feiern.



Copa América

Die Nationalmannschaften Südamerikas treten alle vier Jahre bei der Copa América gegeneinander an.



Weltmeister

2022 gewann Argentinien zum dritten Mal die Fußball-Weltmeisterschaft. Brasilien hält mit fünf Titeln den Rekord, Uruguay konnte die begehrte Trophäe zweimal erringen.



Starspieler

Lionel Messi (1987-) gilt als der größte Fußball-Spieler aller Zeiten, dicht gefolgt von Diego Maradona (1960–2020) und Pelé (1940–2022).



TIERBEOBACHTUNGEN

Südamerika ist ein Kontinent mit unglaublicher Artenvielfalt – nirgendwo sonst auf der Welt gibt es mehr Pflanzen- und Tierarten. Ob beim Blickkontakt mit außergewöhnlichen Kreaturen auf den Galapagosinseln, beim Beobachten von Vögeln in den Nebelwäldern von Mindo, beim Sichten von Walen, Seelöwen und Pinguinen an der Küste oder bei einem Tag im Einbaum auf den zahllosen *igarapés* (schmalen Wasserwegen) des Amazonas – die Möglichkeiten zur Tierbeobachtung sind grenzenlos.



Wiederansiedlung des Jaguars

In Argentinien wurden Jaguare in den Feuchtgebieten von Iberá wiederangesiedelt – inzwischen kamen erste Jungtiere in freier Wildbahn zur Welt.



Darwins Reise

In den 1830er-Jahren lieferten Charles Darwins Beobachtungen von Tieren und Pflanzen in Südamerika entscheidende Impulse für seine spätere Evolutionstheorie.



Geschützter Lebensraum für Tiere

Der Mata Atlântica (Atlantischer Regenwald) in Brasilien – beinahe so groß wie Venezuela – gilt als größtes UNESCO-Biosphärenreservat der Welt.

VON LINKS: MARTIN PELANEY/SHUTTERSTOCK, SCIENCE HISTORY IMAGE/ALAMY, FOTOORNI/SHUTTERSTOCK





**„Im Cuyabeno-Wild-
tiereservat (S. 462)
machte der Schrei einer
Mitreisenden mit einer
großen Boa im Bade-
zimmer jeden Wecker
überflüssig.“**

ALEX EGERTON



**„Nichts bereitet wirklich
auf die erste Begegnung
mit den Moai vor, den
Statuen entlang der Küs-
te von Rapa Nui (S. 400).
Ihr rätselhafter Ursprung
macht diesen Ort so
faszinierend.“**

ISABEL ALBISTON

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich all seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt und darf weder kopiert, vervielfältigt, nachgeahmt oder in anderen Medien gespeichert werden, noch darf es in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder in irgendeiner anderen Weise – weiterverarbeitet werden. Es ist nicht gestattet, auch nur Teile dieser Publikation zu verkaufen oder zu vermitteln, ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers.

Lonely Planet und das Lonely Planet Logo sind eingetragene Marken von Lonely Planet und sind im US-Patentamt sowie in Markenbüros in anderen Ländern registriert.

Lonely Planet gestattet den Gebrauch seines Namens oder seines Logos durch kommerzielle Unternehmen wie Einzelhändler, Restaurants oder Hotels nicht. Bitte informieren Sie uns im Fall von Missbrauch unter www.lonelyplanet.com/legal/intellectual-property.

Kartografie: © Lonely Planet © OpenStreetMap <http://openstreetmap.org/copyright>

VON LINKS: KALYPSO/WORDPHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK, PAULINA PEREZ CHERIF/SHUTTERSTOCK

ÜBER DIESES BUCH

Lonely Planet Global Limited

Digital Depot, Roe Lane
(off Thomas Street)

Digital Hub

Dublin 8
D08 TCV4
Ireland

Verlag der deutschen
Ausgabe:

MAIRDUMONT
Marco-Polo-Str. 1
73760 Ostfildern

www.lonelyplanet.de,
www.mairdumont.com,
lonelyplanet-online@
mairdumont.com

Südamerika
7. deutsche Auflage,
Januar 2026, ISBN 978-
3-575-01286-9, übersetzt
von *South America*, 16th
edition, Oktober 2025,
Lonely Planet Global
Limited

Deutsche Ausgabe
© Lonely Planet Global
Limited, Januar 2026
Fotos © wie angegeben
2025

Printed in Poland

Redaktion: Tanja Durst,
Sabrin Esslinger, Dr.
Birgit Gläser, Guido Huss,
Gerhard Junker, Katharina
Kolb, Dr. Katja Mattsson,
Olaf Rappold, Romina

Sance, Katrin Schmelzle,
Christina Seibold, Jan
Votteler, Stephanie Zieg-
ler (red.sign, Stuttgart)

Übersetzung: Tobias
Ewert, Derek Frey, Marion
Gref-Timm, Stefanie
Gross, Sonja Hofmann,
Gabriela Huber Martins,
Marion Matthäus, Mat-
thias Pasler, Julie Rin-
kel-Bacher, Dr. Christian
Rochow, Beate Staib

Obwohl die Autor:innen und Lonely Planet alle Anstrengungen bei der Recherche und bei der Produktion dieses Reiseführers unternommen haben, können wir keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Inhalts geben. Deswegen können wir auch keine Haftung für eventuell entstandenen Schaden übernehmen.

Rein ins Abenteuer mit Lonely Planet



8 weitere
Sprachen
lernen mit
Lonely
Planet

Über 100 weitere
Destinationen
verfügbar

Über 50 inspirierende
Bildbände
im Programm